

EINFÜHRUNG IN DIE AKKREDITIERUNG

ZaPF-AK

Inhalt

- Akkreditierung: Einführung
- Was wird geprüft?
- Das deutsche Akkreditierungssystem
- Studentischer Akkreditierungspool
- Programmakkreditierung
- Systemakkreditierung
- ZaPF und Akkreditierung
- Fragen?

Was ist Akkreditierung?

- Qualitätsprüfung in Studiengängen
- Einführung nach Bologna-Erklärung (1999)
- Akkreditierung von Studiengängen als Teilziel zur Umsetzung der Bologna-Erklärung
- Mindeststandards für Studiengänge

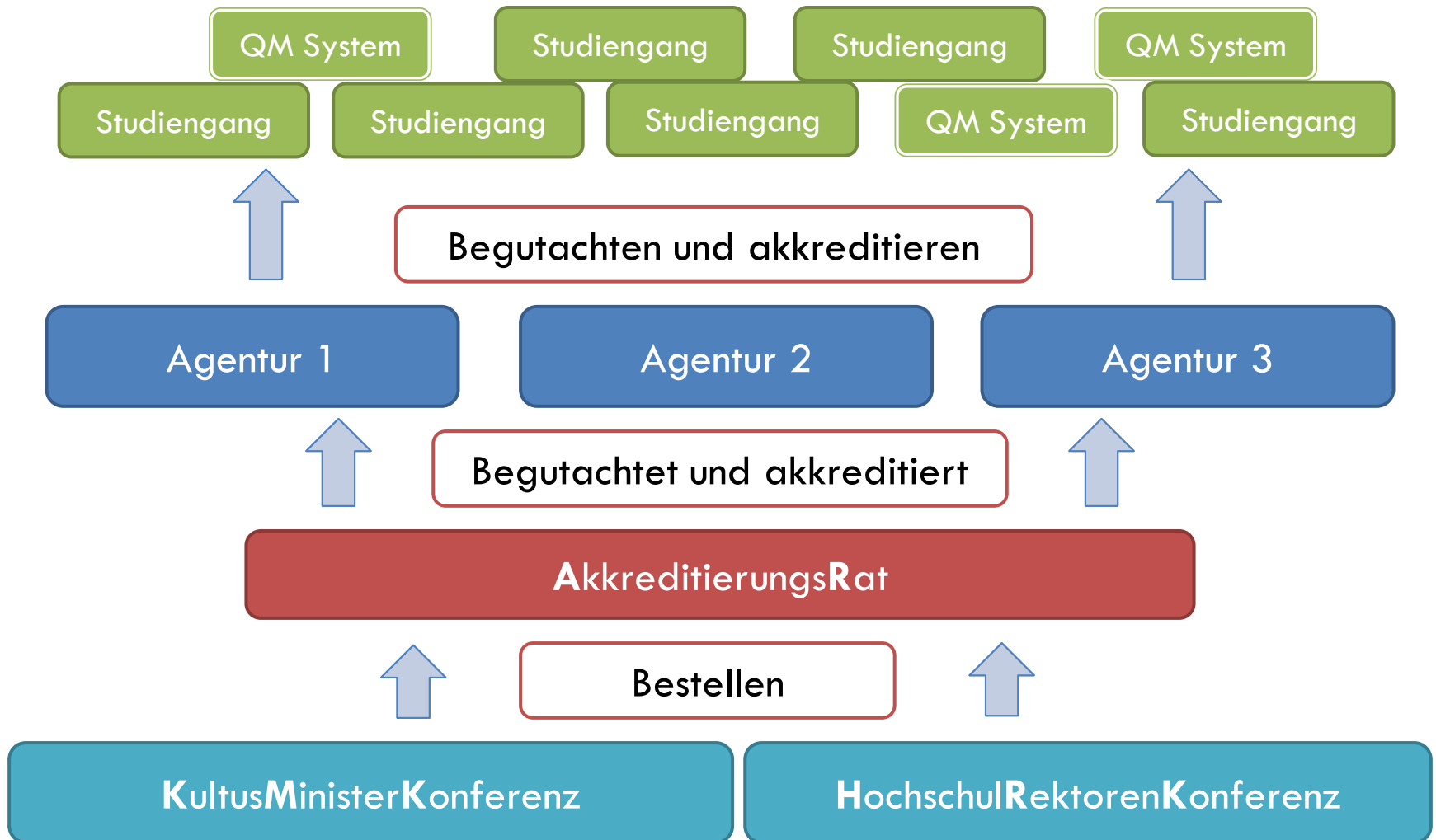
Was kann Akkreditierung leisten?

- Gewährleistet/Zertifiziert Studierbarkeit
- Verfahren fokussiert Aufmerksamkeit auf Fragen zu Studium und Lehre
- Erfüllt zwei Aspekte:
 - ▣ Zertifizierende Funktion
 - ▣ Beratende Funktion

Was wird geprüft?

- ▣ Studiengangskonzept und –Umsetzung
- ▣ Curriculum/Inhalte
- ▣ Struktur und Modularisierung
- ▣ Arbeitslast und Leistungspunkte
- ▣ Prüfungen
- ▣ Qualitätsmanagement: Weiterentwicklung von Studiengängen
- ▣ Diversity-Aspekte
- ▣ Beratung/Dokumentation/Ressourcen/Didaktik

Deutsches Akkreditierungssystem



Institutionen

- KMK:
 - ▣ Erlässt verbindliche Regelungen zur Akkreditierung
- Akkreditierungsrat:
 - ▣ Zusammensetzung: 4 Hochschule, 4 Länder, 4 Berufspraxis, 2 Internationale, 2 Studierende
 - ▣ Regelt Anforderung für Akkreditierung
 - ▣ Akkreditiert Agenturen
- Agenturen:
 - ▣ Gemeinnützige Vereine
 - ▣ Derzeit 10 in Deutschland akkreditierte Agenturen
 - ▣ Akkreditieren Studiengänge und QM-Systeme

Studentischer Akkreditierungspool

- Stellt Studentische Vertretung:
 - ▣ In Peer-Groups bei Programm- und Systemakkreditierungen
 - ▣ In den Akkreditierungskommissionen der Agenturen
 - ▣ Im **AkkreditierungsRat**

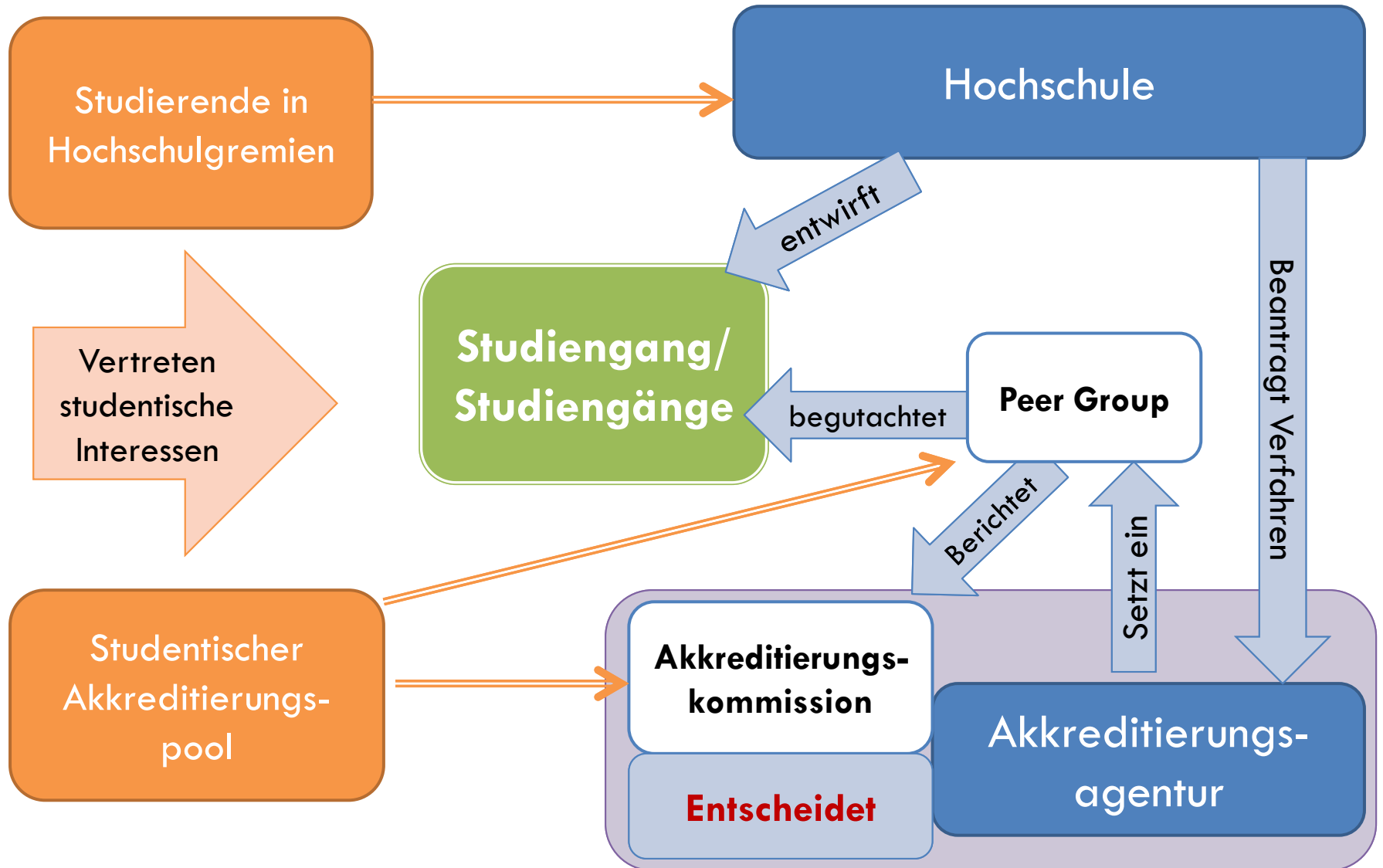


Studentischer Akkreditierungspool

- Entsendende Organisationen:
 - ▣ Bundesfachschaftentagungen
 - ▣ fzs (freier Zusammenschluss von studentInnenschaften)
 - ▣ Landes-Asten-Konferenzen
- Organisiert:
 - ▣ Vernetzungstreffen (PVT)
 - ▣ Schulungsseminare



Ablauf der Programmakkreditierung

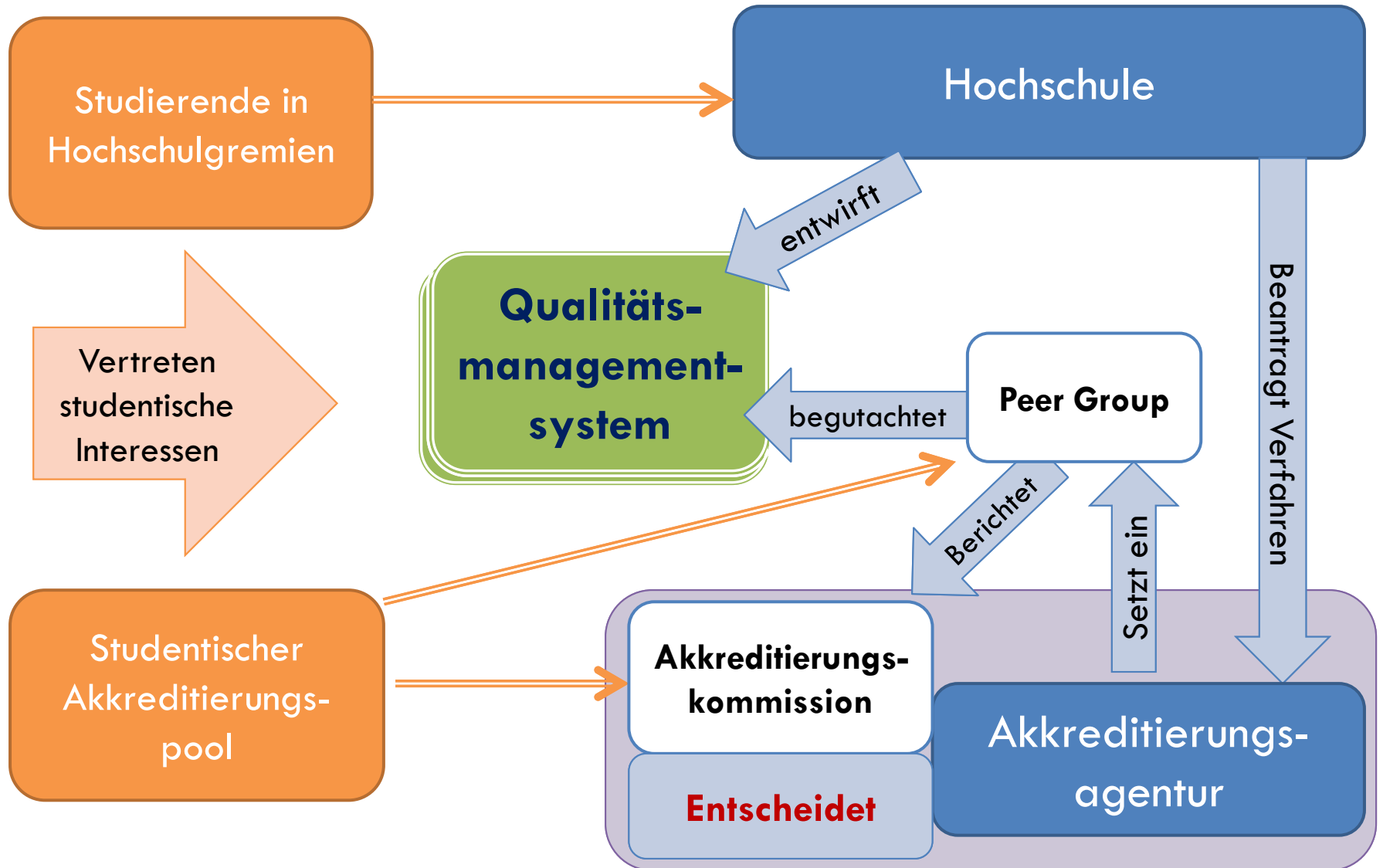


Ausgang der Akkreditierung

- Akkreditierung (ohne Auflagen)
- Akkreditierung unter Auflagen, die innerhalb von 9 Monaten zu erfüllen sind (Regelfall)
- Aussetzung des Verfahrens
- Versagen der Akkreditierung

- Reakkreditierung

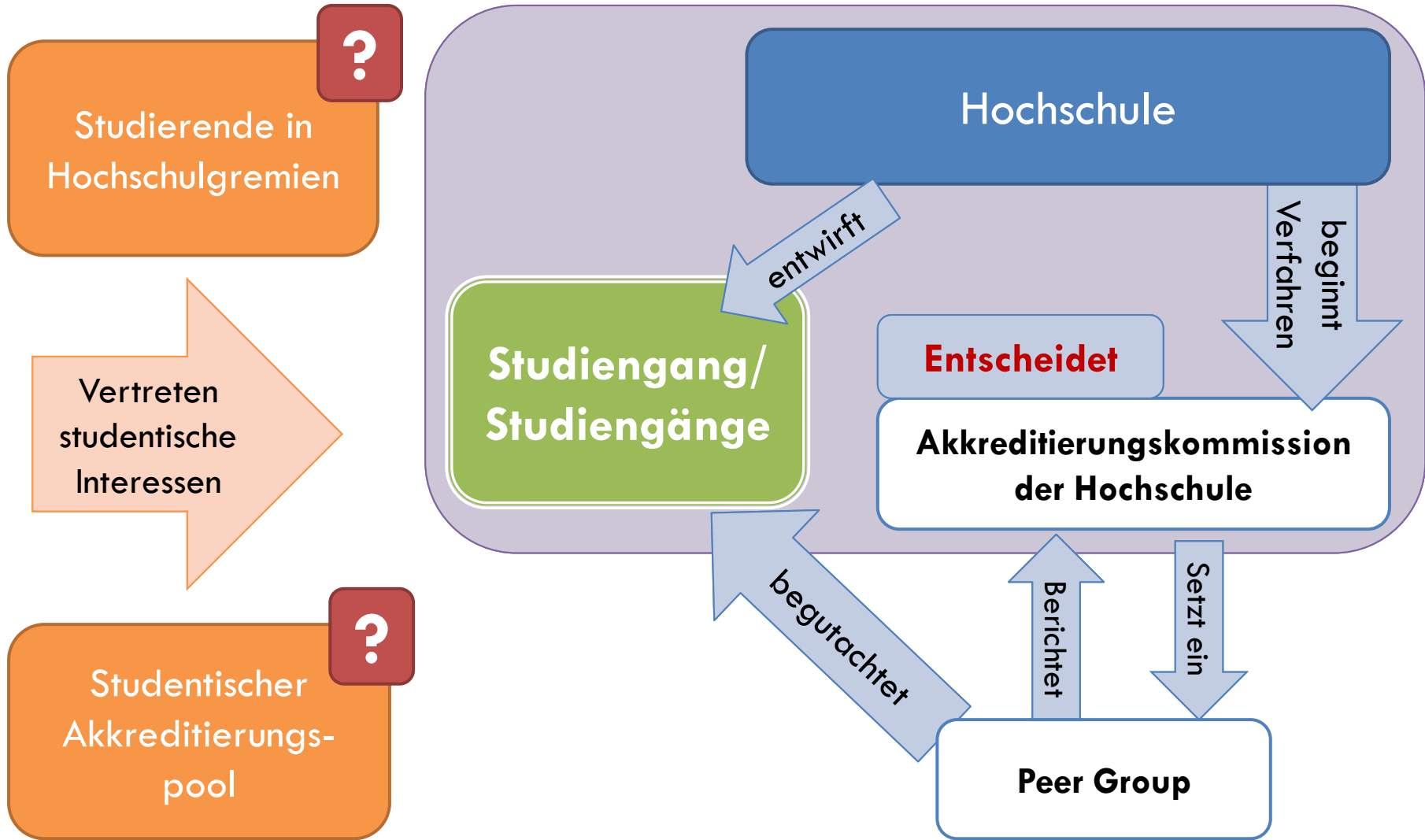
Ablauf der Systemakkreditierung



Unterschiede

- Programmakkreditierung:
 - ▣ Einzelner Studiengang oder mehrere miteinander verzahnte Studiengänge (Cluster)
- Systemakkreditierung:
 - ▣ Qualitätsmanagementsystem der Hochschule
 - ▣ Im Erfolgsfall alle Studiengänge der Hochschule akkreditiert
 - ▣ hochschulinternes Akkreditierungssystem

Hochschulinterne Akkreditierungen



ZaPF und Akkreditierung

- Entsendung
 - ▣ Wahl im Abschlussplenum
 - ▣ Für 2 Jahre
 - ▣ Momentan 17 Entsandte
- Entsandte haben Mandat auf PVT
- Arbeitskreise auf den ZaPFen
- Richtlinien für Bachelor- und Masterstudiengänge
Physik

ZaPF-Richtlinien: Bachelor

- Studierbarkeit (h)
- 6 Semester inkl. Arbeit (h)
- Es gibt eine Bachelorarbeit (Thesis) (h)
 - ▣ Umfang 2-6 Monate (w)
- Kreditierung nach ECTS (w)
- Auslandsaufenthalt wird unterstützt (w)
- Modularisierung wird sinnvoll angewandt (h)
- Studienbegleitende Prüfungen (h)
- Es darf nicht jeder Schein vorgeschrieben sein (h)
- Prüfungen dürfen bei nicht Bestehen wiederholt werden (h)
 - ▣ auch zur Notenverbesserung (w)
- Schlüsselqualifikationen werden angerechnet (w)

ZaPF-Richtlinien: Bachelor

- Pflichtveranstaltungen in deutschsprachigen Studiengängen müssen auf deutsch möglich sein (h)
- Etwas Spezialisierung ist auch möglich (außerhalb der Thesis) (h)
- nicht-physikalisches Nebenfach obligatorisch (h)
- bei Bachelor of Science in Physik: Solide physikalische Grundausbildung (h)
- Bachelor nicht nur als Master Zugang --> kein abgeschnittes Diplomstudium (h)
- realistische Bestimmung der Credit Points (CPs) (h)
- Studium alleine mit 180 CPs machbar (h)
- Es gibt ein vernünftiges und faires Konzept zur Anrechnung bisheriger Studien- und Prüfungsleistungen (h)

ZaPF-Richtlinien: Master

- Studierbarkeit (h)
- 4 Semester inkl. Arbeit (h)
- Es gibt eine Master Thesis
 - ▣ mindestens 6 Monate (h)
 - ▣ mindestens 9 Monate (w)
- Kreditierung nach ECTS (h)
- Modularisierung wird sinnvoll angewandt (h)
- Es darf nicht jeder Schein vorgeschrieben sein (h)
- Prüfungen dürfen bei nicht Bestehen wiederholt werden (h)
 - ▣ Wiederholungen auch zur Notenverbesserung (w)

ZaPF-Richtlinien: Master

- realistische Bestimmung der Credit Points (CPs) (h)
- Studium muss alleine mit 120 CPs machbar sein (h)
- Es gibt ein vernünftiges und faires Konzept zur Anrechnung bisheriger Studien- und Prüfungsleistungen (h)
- Defizite aus dem Vorstudium sollen ausgeglichen werden (w)
 - Spezialisierung in angemessener Tiefe ausserhalb der Thesis soll möglich sein (h)
 - Der Umfang dieser Spezialisierung soll 30% - 70% betragen (w)

Fragen?



Quellen

- <http://www.studentischer-pool.de>
- <http://www.akkreditierungsrat.de>
- <http://www.wikipedia.org> Stichworte
Akkreditierung/Akkreditierungsrat/Bologna-Prozess